

Herren Bezirksliga Gr. 4

Homberger Tschft. 1862 : TTC Sebbeterode-Winterscheid
Samstag, 23.09.2023, 15:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei der Homberger Tschft. 1862

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 traf die Homberger Tschft. 1862 am Samstag, den 23. September im 4. Saisonspiel auf den TTC Sebbeterode-Winterscheid. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 27:3 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Auffällig war, dass der TTC Sebbeterode-Winterscheid diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Stankevicius / Gebhardt ihren Gegnern Heynmöller / Lecher beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das Doppel zwischen Yin / Stankeviciute und Kolb / Faust endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeberinnen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der Start in die Partie hätte für Dickel / Laabs besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Plamper / Kirschner noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Na Yin ihren Gegner Martin Kolb beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Denisas Stankevicius war im Einzel gegen Kim Heynmöller nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Recht kurzen Prozess machte Rolf Gebhardt beim 11:6, 11:6, 11:3 mit Michael Faust. Recht kurzen Prozess machte Kamile Stankeviciute beim 11:8, 11:7, 13:11 mit Otto Plamper. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Christian Dickel war in der Partie gegen Heiko Kirschner nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Nicht einen Satzgewinn überließ Noah Laabs seinem Gegner Sven Lecher beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 30.09.2023 gegen den TSV 1911 Wasenberg, während der TTC Sebbeterode-Winterscheid am 30.09.2023 gegen den TSV Röhrenfurth 04 II antritt.

Statistik:

Homberger Tschft. 1862

Doppel: Stankevicius / Gebhardt 1:0, Yin / Stankeviciute 1:0, Dickel / Laabs 1:0

Einzel: N. Yin 1:0, D. Stankevicius 1:0, R. Gebhardt 1:0, K. Stankeviciute 1:0, C. Dickel 1:0, N. Laabs 1:0

TTC Sebbeterode-Winterscheid

Doppel: Kolb / Faust 0:1, Heynmöller / Lecher 0:1, Plamper / Kirschner 0:1

Einzel: K. Heynmöller 0:1, M. Kolb 0:1, O. Plamper 0:1, M. Faust 0:1, S. Lecher 0:1, H. Kirschner 0:1